



FANFARENZUG

Rauen spung

FUFFZIG



DAS RAUI-JUBILÄUMSMAGAZIN

Jubiläum 25 Jahre Bürgergarde der Stadt Ravensburg 1830 e.V.



Am 03. März 1995 wurde die Bürgergarde der Stadt Ravensburg 1830 e.V. neu gegründet. Als Vorbild dient die Bürgergarde aus dem Jahr 1830 so wie sie in den Unterlagen des Stadtarchives beschrieben wird. In mühevoller Kleinarbeit im Ravensburger Stadtarchiv hat Herr Gerhard Petzold alle nur möglichen Details zusammen getragen und in Wort und Bild festgehalten. Ihm gilt auch unser besonderer Dank für die historischen Unterlagen. Originalgetreue Uniformen und eine nachgestickte Truppenfahne zieren das heutige Bild der Bürgergarde. Die Waffen des Schützenzuges aus dem Jahr 1848, wurden uns vom Stadtarchiv zur Pflege und Parade überlassen. Die Fahnenweihe fand am 16.10.1994 in der St. Jodoks Kirche statt.

Die Aufgaben der heutigen Bürgergarde unterscheiden sich natürlich von dem Vorbild aus dem letzten Jahrhundert. Dennoch steht die Bürgergarde der Stadt Ravensburg 1830 e.V. unter dem direkten „Befehl“ des Oberbürgermeisters, der auch wie damals den Kommandanten ernannt. Derzeit ist es Hauptmann i.Tr. Michael Ahnemüller. Der erste Kommandant der wiedergegründeten Bürgergarde war Hauptmann i.Tr. Otto Lutz. Er hatte den Aufbau entscheidend vorangetrieben. Sein Stellvertreter war Leutnant i.Tr. Michael Holzhausen. Dieser ist im Jahr 2004 zum Hauptmann i.Tr. und Kommandant ernannt worden und hat somit den Posten von Hauptmann i.Tr. Otto Lutz eingenommen. Der neue Stellvertretende Kommandant wurde Leutnant i.Tr. Michael Ahnemüller. Dieser wurde 2014 zum Kommandanten ernannt. Den Posten des Stellvertretenden Kommandanten nahm bis zum Jahr 2016 Leutnant i.Tr. Tobias Holzhausen ein. Seit 2016 wird dieser Posten kommissarisch von der ersten Festdame Heidi Bittner ausgeübt.

Die Bürgergarde tritt hauptsächlich bei offiziellen Anlässen in der Stadt auf. Sie ist bei wichtigen Empfängen, Serenaden, beim Festzug des Ravensburger Rutenfests, sowie an Fronleichnam und am Volkstrauertag vertreten. Mittlerweile wird die Stadt Ravensburg nicht nur bei offiziellen Anlässen in und um Ravensburg von der Bürgergarde repräsentiert, sondern auch in der Partnerstadt Varaždin (Kroatien), sowie in ganz Europa.

Die Bürgergarde ist Mitglied im Landesverband historischer Bürgerwehren und Stadtgarden Württemberg-Hohenzollern und in der Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen.

Die Kameradschaft wird innerhalb der Bürgergarde sehr großgeschrieben. Diese wird zum Beispiel bei Grillfesten, beim Kegeln oder einer Maiwanderung sowie auch beim Kameradschaftsabend, der an jedem ersten Mittwoch im Monat stattfindet, gepflegt.

Neue Mitglieder, egal ob passiv oder aktiv sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn Sie daran interessiert sind oder weitere Informationen über die Bürgergarde der Stadt Ravensburg 1830 e.V. erhalten möchten, wenden Sie sich an die untenstehenden Kontaktdaten.

1. Vorstand und Kommandant

Hauptmann i.Tr.

Michael Ahnemüller

Sommerhalde 12

88255 Baienfurt

Mobil: 01728330259

E-Mail: michael.ahnemueller@t-online.de

Vorwort 1. Vorsitzender

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE & GÖNNER



des Fanfarenzug Rauenspurg e.V. der Stadt Ravensburg. 2020 sollte das Jahr der Rauenspurger werden. FZR – Fuffzig, so unser Motto, signalisierte schnell, der Fanfarenzug Rauenspurg feiert sein 50-jähriges Bestehen. Großes ist geplant. Ein Galaabend, ein Sternmarsch durch die historische Altstadt gemeinsam mit der Bürgergarde Ravensburg (welche 2020 ebenfalls ihr Jubiläum feiert) und unzähligen Musikgruppen, ein Streetfoodmarkt auf dem Vorplatz der Oberschwabenhalle und als Highlight ein Partyabend mit der Kultband Gsälzbär.

Die Vorbereitungen waren größtenteils abgeschlossen. Der Kartenvorverkauf für die legendäre Partynacht hat begonnen und die Vorfreude aller war enorm. 1,5 Jahre Vorbereitung stellten uns vor einige Herausforderungen. Doch die größte sollte noch kommen. Kurz nach dem Start des Kartenverkaufs, war allen klar: 2020 wird unser Jubiläum nicht gefeiert werden können.

Hatte man zu Beginn noch die Hoffnung, das Jubiläum in den September zu verlegen, wurde von Monat zu Monat deutlicher, dass eine Veranstaltung in dieser Größe in unserem Jubiläumsjahr nicht mehr möglich sein wird. Den Rauenspurger traf es jedoch nicht nur ein Mal. Auch das Highlight aller Ravensburger, das Fest der Feste, unser geliebtes Rutenfest konnte nicht stattfinden. Die Trauer war sehr groß. Kein Rummel, keine Bierzelte, kein Festzug, kein Antrommeln auf den unzähligen Gartenpartys. Die Straßen waren nur spärlich in blau-weiß gehüllt und die Innenstadt abgeriegelt.

Doch der Ravensburger wäre kein Ravensburger, wenn er sich davon unterkriegen lassen würde. So wurde dieses Rutenfest im Herzen und im kleinen Kreis gefeiert. Und nächstes Jahr wenn wir einen Tag länger Rutenfest feiern, dann heißt es nicht nur Rutenfest plus eins, sondern auch FZR-FUFFZIG +1 Seid also gespannt und freut euch mit uns auf das Jahr 2021.

Bis dahin und bleibt weiterhin gesund.

Euer Frederic Teste



Grüßwort Oberbürgermeister

JUBILÄUM 50 JAHRE FANFARENZUG RAUENSPURG E.V.

50 Jahre alt und doch ganz jung – so stellt sich der Fanfarenzug Rauenspur heute dar – und darauf kann er zu Recht stolz sein.

Dem „Kind“ der Nachkriegszeit diene seinerzeit die Rutenfestkommission als „Geburtshelfer“, denn die Ursprünge des Fanfarenzuges sind in den Auftritten beim Ravensburger Rutenfest zu finden. Bis hin zur Vereinsgründung 1970. Seit nunmehr 50 Jahren prägt der Fanfarenzug das Veranstaltungsbild der Stadt Ravensburg entscheidend mit. Dem Wandel der Zeit folgte der Verein durch die stetige Erweiterung und Anpassung des Repertoires, es prägte sich der moderne und unverkennbare Sound heraus und doch wurden die historischen Stücke nicht vergessen.

Aber - nicht nur die musikalische Mischung ist für den Erfolg eines Vereines maßgebend – es sind insbesondere auch die Mitglieder. Jedes einzelne Mitglied trägt durch sein Engagement in der Vereinsarbeit einen großen und nicht zu unterschätzenden Teil dazu bei. Dazu möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken und gratulieren.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten in diesem Jahr wünsche ich einen harmonischen Verlauf und den Gästen aus Nah und Fern unvergessliche Erlebnisse mit den Musikern des Fanfarenzuges Rauenspur.

Ihr Daniel Rapp

Es geht los!

INHALTS- VERZEICHNIS

1. Vorwort 1. Vorsitzender Frederic Teste | I

2. Grusswort Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp | II

3. Ehrung verstorbener Mitglieder | S. 3

4. Im Gespräch mit 1. Vorstand Spielmannszug Ebersberg | S. 4

5. Im Gespräch mit 1. Vorsitzender Milka-Faschingsgesellschaft | S. 8

6. Die Vorstandschaft | S. 11

7. Der Ausschuss | S. 13

8. Die Ehrenmitglieder | S. 15

9. FZR – Das ist unsere Welt | S. 17

10. Gründung im Jahr 1970 | S. 18

11. Gruppenbild | S. 22

12. Die aktiven Mitglieder | S. 24

13. Die Oldies | S. 32

14. Rückblick, Ausblick und Weitblick | S. 36

15. Impressum | S. 38

SINCE 1997
Photo Art

MORE THAN A PHOTOSTUDIO

Foto und Werbestudio für kreative Arbeit

**ANALYSE & KONZEPTION | BERATUNG | CORPORATE DESIGN
DESIGN & PRINT | E-COMMERCE | FOTOSTUDIO | GRAFIK & DESIGN
KOMMUNIKATIONS- & VERTRIEBSMITTEL | MARKENENTWICKLUNG
NEWSLETTER-MARKETING | ONLINE-MARKETING | PRINTWERBUNG
STRATEGIE-ENTWICKLUNG | WEBSITE & WEBDESIGN | VIDEO
BUSINESS PORTRAIT | INDUSTRIE- UND PRODUKTFOTOGRAFIE
MODE & PORTRAIT FOTOGRAFIE | IMAGE AUFNAHMEN | HOCHZEITEN**

WWW.PHOTOART-HUND.DE

MANUELA HUND-LIHS

FOTOGRAFENMEISTERIN | GESCHÄFTSFÜHRERIN

WEINBERGSTR. 4 | 88214 RAVENSBURG

ANNEKATHRIN HUND

FOTOGRAFIN | BACHELOR OF ARTS MEDIENDESIGN

RICHARD-STRAUSS-STR. 51 | 81677 MÜNCHEN

Ehrung

VERSTORBENE MITGLIEDER

In stillem Gedenken

*Trauernd mussten wir Abschied nehmen von
unseren Musikern und Freunden.*

*Sie wurden das Herz des Fanfarenzug Rauenspurg e.V. und spielten mit Hingabe
ihre Stücke. Wir haben wertvolle Menschen verloren, die sich durch ihr Engagement in
allen Belangen auszeichneten.*

*Ihre Leidenschaft galt dem Musizieren mit Freunden, bei der Sie viele
Generationen von Musikern mit Spass ausbildeten und zu gleich motivierten.*

*Jeder einzelne hinterließ mit seiner "Rauenspurger Art" eine einzigartige Lücke in
unserem Verein.*

*Der Fanfarenzug Rauenspurg e.V. bedankt sich bei jedem Verstorbenen, der
unsere 50-jährige Vereinsgeschichte prägte.*

Wir trauern um Freunde und Kameraden.

Wir gedenken
unserer verstorbenen Mitglieder,
Gönner und Freunde.





Im Gespräch

1. VORSTAND SPIELMANNSZUG EBERSBERG

Liebe Rauenspurger Freunde,
zu Eurem 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich Euch persönlich und im Namen des Spielmannszugs Ebersberg recht herzlich. Wir wünschen Euch auch, und das aus tiefstem Herzen, dass Ihr Eure Feierlichkeiten baldmöglichst und in einem würdigen Rahmen abhalten könnt, ganz ohne Einschränkungen und Sorgen. Die momentanen Zeiten sind äußerst turbulent und so kann ich Euch nur ermuntern, weiter am Ball (bzw. an der Hupe) zu bleiben, so gut es eben geht.

Unsere Vereine, den Spielmannszug Ebersberg und den Fanfarenzug Rauenspur, verbindet eine sehr lange Bekanntschaft und eine ebenso lange innige Freundschaft, die sich quer durch die Vereine zwischen aktiven und ehemaligen Musiker/innen zeigt.

Damals noch ein Jungspund hatte ich persönlich meine ersten Erlebnisse mit den Rauenspurgern in Ebersberg, als sie 1994 zu Besuch bei unserem 35-jährigen Jubiläum waren und 1998 zu unserem Weinfest anreisten. In besonderer Erinnerung blieb mir dabei der Ernst Maile. Er (und ich weiß leider nicht mehr wer noch) war bei uns zu Hause einquartiert. Als ich nach einer arbeitsreichen Nacht in den frühen Morgenstunden nach Hause kam, saß der Ernst mit meiner Mutter im Wohnzimmer. Sie hielten das ganze Haus bei Laune. Beide lachten dermaßen laut, dass ich bereits auf dem Heimweg die fröhliche Stimmung bei

uns zu Hause erahnen konnte. Angesteckt durch die gute Laune ließen wir uns noch ein Bier schmecken. Ob es das wirklich noch gebraucht hätte? Egal, wir waren eine kleine aber illustre Runde und ließen die Nacht ausklingen, bis es in der Früh wieder musikalisch weiter ging. Der Weckruf mit den Fanfarenklängen der Rauenspurger war wiederetwas ganz Besonderes und ließ mit mitreißender Musik die Strapazen der Nacht vergessen. Allerdings nur, solange die Musik erklang. Alle Wiesen und Plätze wurden zum Ausruhen genutzt und man sah deutlich die Spuren der letzten Nacht, auch bei Ernst, der aber tapfer versuchte, keine Schwäche zu zeigen. Nicht nur im Spielmannszug sprach man noch lange über Eure Darbietungen, Euer Durchhaltevermögen und ganz besonders natürlich über Eure Herzlichkeit.

Nach diesen imposanten Erfahrung mit Euch Ravensburgern wollte ich und ein paar Andere von uns unbedingt beim viel umwobenen Rutenfest mit dabei sein. Gesagt, geplant, getan. Mit einer kleinen Delegation besuchten wir 1999 Ravensburg zum Rutenfest.

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum!

Wir gratulieren dem **Fanfarenzug Rauenspur e.V. der Stadt Ravensburg** herzlichst zum 50-jährigen Bestehen.

Ihr Team von
PFEIFFER & MAY Weingarten

PFEIFFER & MAY Weingarten GmbH + Co. KG
Herknerstr. 14 | 88250 Weingarten | Tel. 0751 402-0

P&M
Gruppe



50 Jahre Fanfarenzug Rauenspurg

Wir gratulieren zum Jubiläum


Steuerberatung
Detlef Glißmeier
Dipl.-Volkswirt | Steuerberater


ROLAND FROMMLET JUN.
STEUERBERATER

Zu viert kamen wir in einem privaten Quartier unter. Interessanterweise nutzte von uns aber niemand unsere Herberge. Vielmehr waren wir über die Nacht in ganz Ravensburg verstreut, ehe wir uns am Vormittag des darauffolgenden Tages am Marktplatz wieder trafen. Vieles gab es natürlich gleich zu berichten, aber auf die Frage, wer wo über Nacht gewesen sei, hatte mit Ausnahme von mir, beim „Bauch“, niemand eine Antwort. Im Anschluss durften wir beim Antrommeln, einer für uns unbekanntem Tradition, mitgehen. Die tiefe Verbundenheit aktiver und ehemaliger Mitglieder sowie von Sponsoren ist einzigartig und imponierte uns besonders. Ein jeder Auftritt wurde mit viel Freude und Apfelmohr honoriert. Dass der Apfelmohr durchaus „gefährlich“ ist, durfte ich schmerzhaft erfahren. Tja, jung und unerfahren eben. Aber bis zum späten Abend, als wir wieder nach Ebersberg aufbrachen, haben sich die Folgen dieser Erfahrung auch wieder gelegt.

Noch viele weitere schöne und eindrucksvolle Ereignisse durfte ich mit Euch zusammen erleben, die Höll, den Faschingsball, Jubiläen unter Anderem in der Oberschwabenhalle, die Fasnet, Zunftmeisterempfang, Weinfeste, verlorene Wetten, Auftritte in der Alten Post, um nur einige Highlights beim Namen zu nennen.

Musik verbindet eben! Doch in unserem Falle entstand etwas ganz besonderes, was wir nicht zuletzt dem Einsatz vieler Einzelner zu verdanken haben, beispielsweise dem Paddy, Mike und Barbara, Ernst, Fabio, Freddy sowie Töni, Thomas, Sigi, Christian, Katharina und viele viele mehr. Für die Zukunft wünsche ich mir und Euch, dass wir diese ganz besondere Verbundenheit unserer Vereine weiter pflegen und im Sinne von uns und unserer Vorväter weitergeben.

Liebe Raus, ich und der Spielmannszug Ebersberg wünschen Euch abschließend zum Geburtstag alles Gute, dass Ihr die schwierigen Zeiten übersteht und Ihr euch dadurch nicht entmutigen lasst. Auf ein baldiges Wiedersehen bei Euch zur großen Geburtstagsfeier freuen wir uns schon sehr.

Bleibt so wie Ihr seid!

Euer Sebastian Brilmayer

Im Gespräch

1. VORSITZENDER, MILKA-FASCHINGS- GESELLSCHAFT



Manche Menschen feiern einen runden Geburtstag und lassen sich dafür auch gerne feiern, sind aber insgeheim heilfroh, wenn niemand weiß, dass man in Wirklichkeit viel älter ist. Während man bei einer Dame in diesem Fall geschickterweise besser schweigt, darf man bei einem Verein ruhig laut verkünden, dass die Traditionen tatsächlich deutlich älter ist als der Eintrag ins Vereinsregister 1970. Und aus Milka-Sicht kann man das sogar belegen. Da sind schon vor 1960 neue Uniformen für den Spielmannszug angeschafft worden, wie der Milka-Schatzmeister vor der Mitgliederversammlung ausführen musste. Und wer war der Spielmannszug? Dahinter verstecken sich natürlich niemand anderes als die Rauenspurger. Die damals neuen Uniformen kann man übrigens auf dem kleinen Bild von wahrscheinlich 1962 sehen.



Damit wird ein zentraler Punkt deutlich, den ich ansprechen möchte: Das ist die Zusammenarbeit von Rauenspurgern und der Milka-Faschingsgesellschaft. Denn für beide Vereine ist schon sehr, sehr früh etwas ganz normal gewesen, was heute von Kulturpolitikern in der Stadt großartig als ganz neues Ziel verkündet wird: partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dieses Miteinander ist für unsere Vereine seit über einem halben Jahrhundert an jeder Fasnet gelebte Normalität. Und so wie sich die Milka in diesen Jahrzehnten verändert hat, so haben sich – wahrscheinlich – auch die „Rauis“ verändert, und doch haben wir in all der Zeit unsere Identität und unsere Partnerschaft gewahrt.

Natürlich darf der Hinweis nicht fehlen, dass die Rauenspurger seit nun über einem Jahrzehnt die Milka-Bar betreiben, und erst seither läuft der Laden! Wobei man auch erwähnen darf: Wir haben zusammengehalten, als eine inzwischen gescheiterte städtische Gesellschaft diesen Barbetrieb mehrfach hintertreiben wollte.

Aber genug der Worte: Namens aller Aktiven der Milka darf ich dem Fanfarenzug Rauenspurg alles Gute zum Jubiläum wünschen, und wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit – und auf viele gute Jahre!

Euer Christoph Stehle



So wie der Fanfarenzug Rauenspurg ist auch das Familienunternehmen Vetter fest in Ravensburg verwurzelt und wir fühlen uns der Heimat eng verbunden. Wie in der Musik spielt auch bei Vetter alles perfekt zusammen. Wir setzen all unsere Energie dafür ein, dass der Alltag mit chronischen Krankheiten für Patienten weltweit lebenswerter wird. Wir gratulieren dem FZR herzlich zum 50. Jubiläum und freuen uns schon aufs Antrommeln in 2021!



Leben. Qualität. vetter-pharma.com



Die VORSTANDSCHAFT



v. l. n. r.

Fabio Santarossa (Musikalischer Leiter), Lukas Müller (Schriftführer),
Oliver Glißmeier (Kassier), Florian Wimmer (2. Vorsitzender) und
Frederic Teste (1. Vorsitzender)



Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!

50

Ihre persönlichen Ansprechpartner für
Versicherungen und Altersvorsorge in Tettang.

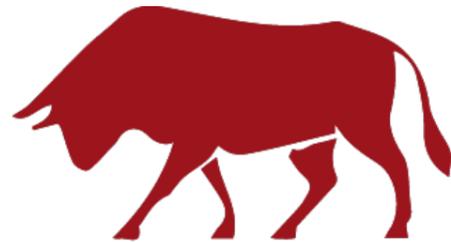
Der **AUSSCHUSS**



Mitglieder des Ausschusses:

Oben: Geriet Kassner, Marco Maggiolini, Max Pfeiffer

Unten: Oliver Tartler, Ralf "Salze" Salzgeber



OCHSEN

Hotel am Mehlsack

.....gratuliert dem Fanfarenzug Rauenspurg zum Jubiläum und bedankt sich für die vielen tollen Momente mit euch

Die EHRENMITGLIEDER

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied würdigt der Fanfarenzug Rauenspurg e.V. Persönlichkeiten, die sehr viel für den Fanfarenzug geleistet und den Verein vorangebracht haben.

Die Ernennung zum Ehrenmitglied stellt die höchstmögliche Anerkennung der Verdienste eines Mitgliedes dar, die der Fanfarenzug zu vergeben hat.

Wir sind sehr stolz, folgende Persönlichkeiten Ehrenmitglieder nennen zu dürfen:



v. l. n. r.

Oben: Harald Gutermann, Klaus Kürner, Fritz Meier

Mitte: Rainer Seubert, Klaus Neumann, Mark Rolser

Unten: Helmut Weiss

Lieber Ratstube



aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

**Unsere Heimat.
Unsere Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg breit.

Ihre verantwortungsvolle Basis:

Wirtschaftlich erfolgreich mit Rücksicht auf
Umwelt, Ethik und Soziales. Mehr Infos unter:
aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

Volksbank
Ulm-Biberach eG



FZR – DAS IST UNSERE WELT

Es ist so beeindruckend auf was wir als Fanfarenzug Rauenspurg zurückblicken dürfen, umso wichtiger ist es aber auch in die Zukunft zu schauen. Hierbei ist wichtig zu wissen, dass man dazu Men-Power braucht.

Alleine Fanfare spielen, alleine Proben, alleine Grillen, alleine Fußball schauen, kann alles mal Spaß machen, alleine ist aber nicht so gut als zu zweit und stell dir vor du kannst auf einen ganzen Verein zurückgreifen.

WAS WIR DIR BIETEN KÖNNEN, FRAGST DU JETZT?

Kameradschaft – Du weißt nicht was Kameradschaft bedeutet!

Netzwerk – Du wirst erstaunt sein wie leicht dir manche Sachen fallen, wenn du viele Leute kennst

Musik – Du hast Lust auf fetzige Fanfarenmusik

Vereinsheim – Wir haben eine Heimat die unsere Aufmerksamkeit braucht.

Feste – Wir feiern Feste wie sie fallen

Auf einer Bühne stehen – Die Bühne ruft nach dir?

Neue Leute – Du möchtest deinen Freundeskreis erweitern?

Ein Teil von Ravensburg – Du wolltest schon immer ein Teil aus Ravensburg sein?

Rutenfest – Du liebst das Rutenfest

Fasnet – Du hast Bock die Fasnet zu rocken?

Ausfahrten – Du hast Bock Fanfarenmusik in Europa zu verbreiten?

Weihnachtsfeier – JA auch zu uns kommt der Nikolaus!

Mal ein paar Punkte was der Fanfarenzug Rauenspurg alles bieten kann.

Was er bedeuten kann, ist wohl nicht in ein Paar Worten zu beschreiben. Seit 50 Jahren haben unterschiedliche Charakteren und Personen diesen Verein geformt und zu dem gemacht was er heute ist. Voller Stolz und Demut darf ich sagen: Ich bin ein Rauenspurger!

Willst du auch rausfinden was der FZ Rauenspurg für dich bedeutet?

Also wir freuen uns jetzt schon DICH kennenzulernen!

Dein vielleicht neuer Kamerad und 2. Vorstand

Max Sedelmayr

Entstehung zum e.V.

GRÜNDUNG IM JAHR 1970



Der Fanfarenzug trat als Gruppe 1947 beim 1. Rutenfest nach dem 2. Weltkrieg in Erscheinung. Aus Erzählungen von früher gab es scheinbar auch schon einen Fanfarenzug in den dreißiger Jahren beim Rutenfest. Als das Fest nach dem Krieg endlich wieder stattfand, wurde wieder ein Zug mit Trommler und Fanfaren zusammengestellt. Dazu wurden von der Rutenfestkommission die Uniformen und auch die Instrumente zur Verfügung gestellt.

Damit ist er als Fanfarenzug Ravensburg bei jedem Rutenfest präsent und bekannt geworden.

Anfang der 60iger Jahre hatte die Ravensburger Faschingsgesellschaft Milka Zusammenkünfte mit der befreundeten Carnevals-gesellschaft Feuerio Mannheim. Der damalige Milka-Präsident Lorenz Zimmerer war angetan vom Spielmannszug der Mannheimer und fand, dass der Milka ein solcher Klangkörper auch gut passen würde.

Zur damaligen Zeit war die Milka nicht nur wie heute in der Halle präsent. Es gab Straßenfasching mit Umzügen, auch in Ravensburg, sowie Treffen vom Landesverband der Karnevalsvereine, aber auch Narrensprünge bei denen die Milka so einen Spielmannszug gut gebrauchen konnte.

Also haben die Milkaner den damaligen Tambourmajor vom Fanfarenzug Ravensburg gefragt, ob sie als Spielmannszug in der Faschingskampagne mitwirken würden. Da der Zug bisher ausschließlich nur am Rutenfest auftreten konnte, war es reizvoll dieses Angebot anzunehmen. Also beschloss man den Fanfarenzug für die Milka zum Spielmannszug umzurüsten. Das bedeutete Marschtrommeln, Paradetrommeln, Pauke, Becken und Lyra einzubauen. Außerdem kamen zu den Fanfaren noch Querpfeifen hinzu. Das war die größte Herausforderung. Denn die Rhythmusinstrumente waren kein Problem, aber das Spiel mit der Pfeife war nicht ganz so einfach. So wurde nach jemanden gesucht der das beherrschte.

Da kamen sie auf mich zu, da ich nach meiner Zeit als Ruten-trommler beim Spielmannszug von Albert Bott, (sein Vater war der Betreuer der Ruten-trommler), das Querpfeifen gelernt habe. So wurde ich engagiert um noch weiteren 5 Mannen dies beizubringen. Bei der Milka wurden spezielle Uniformen angefertigt und die entsprechenden Instrumente angeschafft. Nach fleißigem Lernen und Proben traten wir zum 1. mal als Milka-Spielmannszug in der Faschingskampagne 1962/63 auf.

Zwischen dem Rutenfest und der Faschingskampagne waren nun keine so langen Pausen. Somit war es einfacher, die Mannschaft bei der Stange zu halten und man musste nicht nach einem ganzen Jahr wieder aufs Neue die Leute vom Vorjahr zusammen suchen. Durch das häufigere Auftreten und weniger Wechsel bei der Besetzung kam auch mehr Qualität in das Spiel. So blieb es nicht aus, dass es auch Anfragen zu Engagements bei anderen Festivitäten gab. Da wurde bei uns das Bestreben nach Unabhängigkeit immer größer. Da wir ja keine eigenen Instrumente besaßen, beschlossen wir eigene Instrumente anzuschaffen, damit wir jederzeit bei anderen Begebenheiten auftreten konnten. Dabei kam uns zugute, dass die damaligen Naturton-Instrumente nicht so teuer waren. Dass wir uns in den nächsten Jahren nach und nach von den Pfeifen und als Spielmannszug verabschiedeten, wurde von der Milka toleriert. Einzig die Pauke und das Becken haben bis heute Bestand. Mit dem bisher Erreichten kam der Wunsch auf, sich in Zukunft als Verein zu präsentieren. Denn man war eigentlich nur eine „Interessengemeinschaft.“ Doch bei diesem Vorhaben war uns bewusst, dass wir eine eigene Uniform haben sollten. Um dieses zu verwirklichen, war die große Frage: was für eine?

Eine aus dem Katalog von speziellen Firmen oder einen Entwurf von einem Schneider. Da kam plötzlich Hilfe vom langjährigen Festzugsgestalter der Rutenfestkommission Otto Lutz. Sein Name steht für Kreativität, seine Liebe für Brauchtum und Historisches war bekannt. Er sprang uns spontan zur Seite und entwarf eine Uniform, die einer Ravensburger Bürgerwehr aus dem Mittelalter entsprach. Auch war bald ein Schneidermeister für die Anfertigung dieser Kostüme gefunden. Die Finanzierung war größtenteils durch die Gagen der vergangenen Jahre gesichert. Nur ein fehlender Restbetrag wurde mit Krediten, die ein paar von uns Aufnahmen, aufgefüllt. Beratend zur Seite stand uns auch der Vorstand der Oberzeller Kinderfestkommission Anton Schmid.

Wir gratulieren
zum Jubiläum



CHRISTINE'S

Christine
Denz-Banholzer
Hähnlehofstraße 81
88250 Weingarten
Tel.: 0751 - 55 73 965



www.christines-haar-ideen.de



Liebe Raui's,
herzlichen Glückwunsch zum
fuffzigsten Jubiläum.

Für die zweite Hälfte des
Jahrhunderts wünschen wir Euch
genauso viel Spaß und Energie
wie in der Ersten!

Hauptgeschäft
Hindenburgstr. 5 88214 Ravensburg
0751/23776

Filiale Hirschgraben
Seestr. 2 88214 Ravensburg
0751/3526684

Filiale Oberzell
Gebhard-Fugel-Str. 10 88213 Ravensburg
0751/76952716

Ihr erreicht uns auch per Mail:
info@baeckerei-heinrichs.de

Wir backen mit Freude für Euch
Familie Heinrichs mit Team



Beim Rutenfest 1968 konnten wir uns stolz in der neuen Uniform präsentieren. Damit waren die Voraussetzungen zur Vereinsgründung gegeben. Bei einer Gründungsversammlung wurde eine Satzung erstellt und eine Vorstandschaft bestimmt. Zudem brauchten wir einen Vereinsnamen. Da es in der Stadt schon einen weiteren Fanfarenzug gab, wollten wir unseren bisherigen Namen ändern. Inspiriert durch unsere mittelalterliche Uniform, kam man auf „Rauenspurg“, da in historischen Dokumenten unsere Stadt so geschrieben stand.

Dem Antrag ins Vereinsregister stand nun nichts mehr im Weg. Damit wurden wir am 13.Mai 1970 unter dem Namen

**FANFARENZUG RAUENSPURG E.V.
DER STADT RAVENSBURG**

ins Vereinsregister des Amtsgericht Ravensburg eingetragen. Dem Antrag auf Gemeinnützigkeit wurde ebenfalls stattgegeben.

Nach diesem für uns so bedeutsamen Schritt konnten wir uns mit Freude und Elan daran machen, bevorstehende musikalische Aufgaben zu verwirklichen um den Verein zu fördern und die Kameradschaft zu pflegen.

Euer Fritz Meier



ANDY'S
MIETWÄGELE

Gratulation zum
Jubiläum!



WIMMER

PRAXIS FÜR PODOLOGIE



Danfarenzug
Naucenburg
der Stadt Ravensburg

Die AKTIVEN MITGLIEDER



1. Stimme

v. l. n. r.

Sebastian Elmas, Daniel Miller, Rainer Seubert, Sebastian Velasco, Fritz Meier,
Fabio Santarossa, Max Pfeiffer, Werner Beig, Reinhold Urban und
Florian Wimmer.



2. Stimme

v. l. n. r.

Marcel Schnitzer, Ernst Maile, Markus Marx, Gerhard Hierholzer, Wolfgang
Grieb, Dominik Maile, Fabian Maile, Carl Durner, Jérôme Chevalier, Ivo Leovac,
Thomas Dillmann, Es fehlt: Marcel Belser



Basstrommler

v. l. n. r.

Sebastian Elmas, Daniel Miller, Rainer Seubert, Sebastian Velasco, Fritz Meier,
Fabio Santarossa, Max Pfeiffer, Werner Beig, Reinhold Urban
und Florian Wimmer.



Bless

v. l. n. r.

John-Peter Schmelz, Max Betz, Jürgen Hoffmann, Felix Stürmer, Lukas Müller,
Alexander Höß



Helikon

v. l. n. r.

Max Sedelmayr, Oliver Glißmeier, Walter Hüttl, Florian Amann, Andreas Bauer,
Frederic Teste, Es fehlt: Konstantin Rist



Musikalische Leitung

v. l. n. r.

Max Pfeiffer (stv. musikalischer Leiter),
und Fabio Santarossa (Musikalischer Leiter).

WWW.REISCHMANN.BIZ

WIR
GRATULIEREN DEM
**FANFARENZUG
RAUENSPURG**
ZUM
**50-JÄHRIGEN
JUBILÄUM!**



Vortrommler

v. l. n. r.

Roland Borontschuk, Klaus Neumann, Mark Rolser, Pascal Beck,
Karl-Heinz Treu, Es Fehlt: Sandro Kohlmeier



REISCHMANN

Die OLDIES

Am 16. und 17. September 1995 feierte der Fanfarenzug Rauenspurg e.V. – der Stadt Ravensburg sein 25-jähriges Bestehen als eingetragener Verein. Zu diesem Jubiläum wurden u.a. ein Platzkonzert in der Innenstadt, ein Festabend in der Oberschwabenhalle, ein Festzug mit den zum Jubiläum eingeladenen Fanfarenzügen und ein Freundschaftsspielen, wiederum in der Oberschwabenhalle Ravensburg, als Programm für das Fest geplant.

Bereits im Oktober 1994 wurde die Idee geboren, für dieses Jubiläum einen Fanfarenzug aus ehemaligen Aktiven aufzustellen, mit dem Ziel, beim Jubiläum den Gästen etwas Besonderes bieten zu können. Nachdem sich eine Auswahl von etwa 40 Mann aus ehemaligen Aktiven bereit erklärt hat, unter der Leitung von Fritz Meier, einige Monate intensiv zu proben, war man in der Lage, einige Stücke aus dem früheren und aktuellen Repertoire zu spielen.

Neben Platzkonzert und Festzugeröffnung war der Höhepunkt für den Oldies-Zug dann der gemeinsame Auftritt beider Züge in der Oberschwabenhalle, bei dem somit annähernd 100 Aktive und Oldies auf der Bühne standen.

Der Erfolg des Oldies-Zuges war überwältigend, wobei die Ehemaligen wieder viel Freude am Spielen hatten. Daher kam man überein, den Oldies-Zug über das Jubiläum hinaus weiter zu führen. Voraussetzung hierfür waren natürlich eigene Instrumente, die von den Oldies mit einer finanziellen Einlage jedes Einzelnen angeschafft wurden. Zudem kamen noch einige Geldspenden von Gönnern. Auftritte werden vorrangig für Vereinsmitglieder wahrgenommen (wie Hochzeiten, runde Geburtstage, Jubiläen etc.) und stellvertretend für den Aktiven-Zug. Derzeit umfasst der Oldies-Zug 47 Mitglieder, unter anderem drei ehemalige Zugführer.





Fahnenschwinger: Hariolf Besenfelder

Musikalische Leitung: Fritz Meier

Vortrommler: Roland Borontschuk, Klaus Neumann, Alexander Walser, Karl-Heinz Treu

Basstrommler: Michael Bartl, Alexander Butz, Tobias Engelberger, Gerold Gnädinger, Bernd Hirschmann, Franz Mayer, Andreas Santarossa, Jürgen Spänle, Daniel Moll

1. Stimme: Werner Beig, Patrick Göttner, Andreas Katzenstein, Manfred Lang, Claudio Santarossa, Rainer Seubert, Reinhold Urban, Helmut Weiss

2. Stimme: Hans-Peter Baur, Dieter Eisenmann, Wolfgang Grieb, Gerhard Hierholzer, Manfred Holzwarth, Wolfgang Kirsten, Mathias Lemke, Markus Marx, Werner Mellies, Peter Pfau, Edgar Weiss

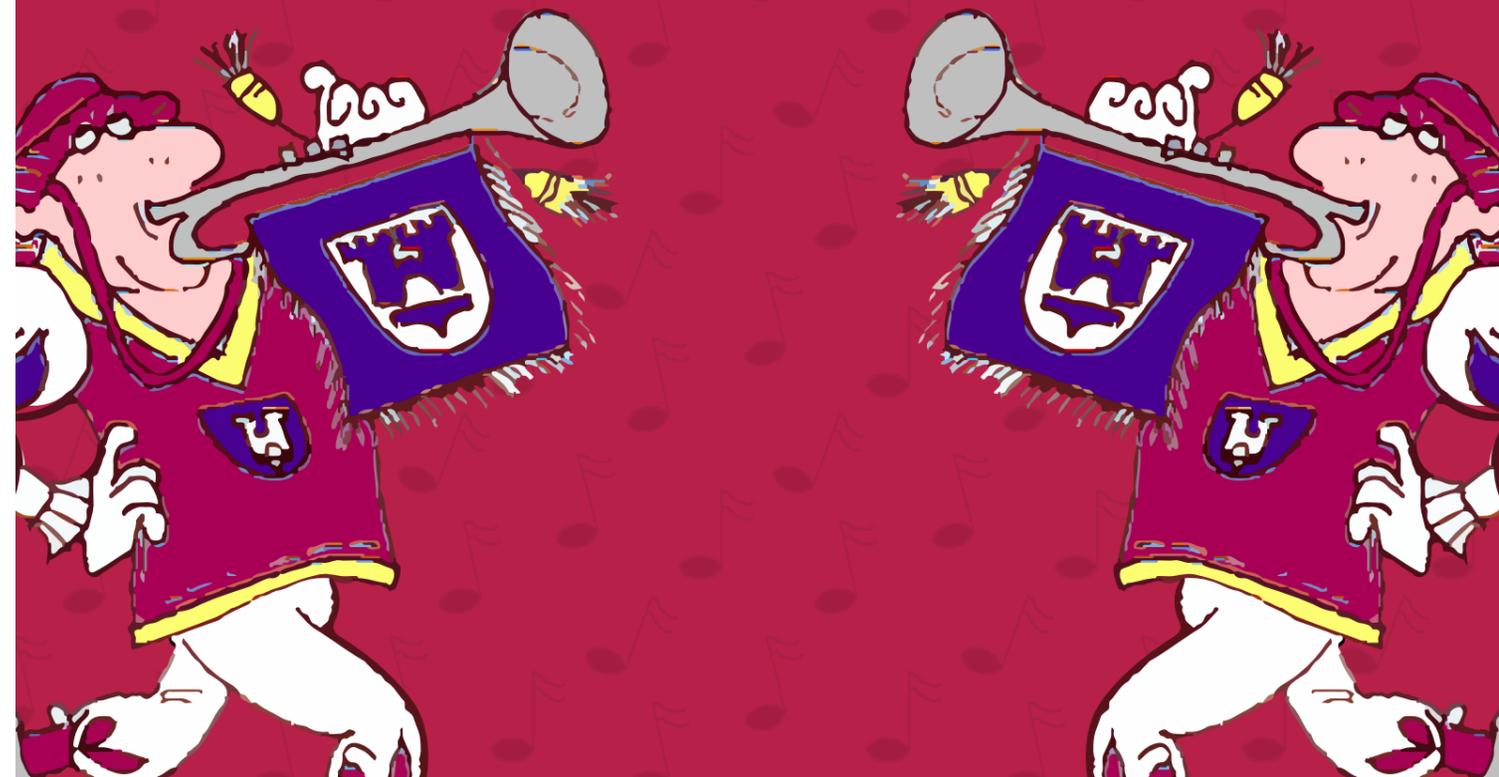
Bless: Ulrich Göggelmann, Peter Herrmann, Jürgen Hoffmann, Ralf Mehre, Michael Speth, Johannes Steinmeier,

Helikon: Andreas Bauer, Bernd Eicher, Walter Hüttl, Jürgen Schlachter, Willy Schuller, Robert Zwerger

WILLST DU AUCH MAL ZUM ZUG KOMMEN?

Wir freuen uns über männliche Bewerber und neue Mitglieder. Du bist männlich, mindestens 16 Jahre alt und hast Lust auf Musik, gute Stimmung und unterhaltsame Ausflüge? Dann werde ein Rau! Kontaktdaten auf der Website.

www.fzr-fuffzig.de





Rückblick, Ausblick und Weitblick

MUSIKALISCHE- ENTWICKLUNG DES FZR IN DEN LETZTEN 50 - JAHREN

Mit Stolz blicken wir auf die stetige Musikalische-Entwicklung seit 1970 und natürlich aus den Anfängen des Peiffer- und Fanfarenzug Ravensburg zurück. Begonnen schon in der Nachkriegszeit in den 60er mit Stücken wie zum Beispiel dem „Rock“, geschrieben von Harald Gutermann.

Zeitgleich mit der Gründung des eingetragenen Vereins 1970, gab es eine grundlegende Veränderung in Musikalischer-Hinsicht. Durch die sukzessive Umstellung von Naturfanfaren auf Ventilfanfaren konnte das Repertoire vollständig erneuert und verbessert werden.

In den Späten 70er-Jahren wurde so der unverkennbare moderne „Rauenspurgerfanfarenstil“ geprägt, durch Kompositionen von Fritz Meier. Diesen einzigartigen Stil behalten wir bis heute bei und entwickeln ihn von Jahr zu Jahr weiter.

2010 wurde durch das Stück „Olympic Spirit“ von John Williams zum 40-jährigen Jubiläum eine neue Musikalische-Richtung eingeschlagen. Durch ein weiteres Musikwerk, des bekannten Komponisten wurde 2019 die „Olympic Fanfare“ umkomponiert und dem unverkennbaren Rauenspurger-Klang angepasst. Unsere Jubiläumshymne zum 50. Geburtstag. Mit der Aufnahme dieser Musikwerke in unser Repertoire haben wir den Grundstein für ein neues Musikgenre eröffnet, die zeitgenössische klassische Musik.

Die Musikalische Leitung, unter Fabio Santarossa und Max Pfeiffer wird das klangvolle Erbe in die Zukunft weiterführen und durch neue Kompositionen erweitern.

Euer Fabio Santarossa

Danke an alle SPONSOREN

IMPRESSUM

FANFARENZUG RAUENSPURG E.V. DER STADT RAVENSBURG
Höll 34 | 88212 Ravensburg
Deutschland

Telefon: 0152/34043079
E-Mail: info@fz-rauenspur.de

GEMEINSCHAFTLICH VERTRETUNGSBEFUGT:

1. Vorsitzender

Frederic Teste
Wassertreter 16 | 88212 Ravensburg
Telefon: +49 152 34043079
E-Mail: vorstand@fz-rauenspur.de

2. Vorsitzender

Max Sedelmayr
Höll 34 | 88212 Ravensburg
E-Mail: max.sedelmayr@fz-rauenspur.de

Das Impressum gilt für: <https://www.fzr-fuffzig.de/>

SATZ & GESTALTUNG
HELGA - Florian Dietrich

BILDNACHWEISE
Alle Bilder stammen vom
Fanfarenzug Rauenspur e.V. der Stadt Ravensburg
© Manuela Hund-Lihs, Fotografinmeisterin Photo Art

Mit Ausnahme von:
© Andreas Praefcke
S. 8 | Milka Faschingsgesellschaft e. V. Ravensburg, Aufführung „Ein Quantum Most – James Bond in Ravensburg“

AUFLAGE
500 Stück

WIR GRATULIEREN DEM
FANFARENZUG RAUENSPURG
ZUM 50. JUBILÄUM!

KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

www.heku.de

WERKZEUG- UND FORMENBAU

MONTAGE / LASERBESCHRIFTUNG / TAMPONDRUCK



ZUM WOHL, AUF EUCH UND
DIE NÄCHSTEN **FUFFZIG!**

WWW.LEIBINGER.DE